

Hannover Messe 2018, Halle 9, Stand D35

Transformatoren mit Konnektivität: Siemens stellt auf der Hannover Messe Sensformer™ VOR

- **Sensformer™ wird relevante Daten in Echtzeit liefern**
- **Ermöglicht Kunden aus der Digitalisierung optimalen Nutzen zu ziehen**
- **Einsatz des Siemens Know-hows über IoT und Cybersicherheit**

Siemens hat auf der Hannover Messe in Deutschland das weltweit erste umfassende digitale Transformatoren-Portfolio vorgestellt. Der neue Sensformer™ schlägt die Brücke zwischen Physik und Informationstechnik und stattet Transformatoren mit digitaler Intelligenz aus – unabhängig von Produktklasse, Größe und Bemessungsdaten. Da sich die Transformatoren an kritischen Knotenpunkten des Stromnetzes befinden, sind sie ideale Sensoren für den Zustand des Netzes, die über sämtliche Informationen zum Energiefluss verfügen. Sensformer™ ermöglicht allen Kunden den einfachen Einstieg in die Digitalisierung und macht aus den „Spannungsreglern“ eine Informationsdrehscheibe. Die Daten werden Rückschlüsse auf den Status der Einheiten und des Stromnetzes zulassen und so einen flexibleren, optimierten Betrieb des gesamten Netzes ermöglichen. Während aktuell verfügbare Lösungen den Kunden durch ihre Kosten und Komplexität zusätzlich belasten, wird Sensformer™ bereits standardmäßig über eine einfach nutzbare digitale Intelligenz verfügen. Die Grundfunktionen von Sensformer™ (Hardware, Software und Cloud-Zugang) sind zur Verbesserung der Bedienungsfreundlichkeit einfach gehalten. Zusätzlich bietet der Sensformer™ den Vorteil höchster Stabilität, da seine physischen Abmessungen auf das absolute Minimum begrenzt sind und am Standort keine unnötige IT-Ausrüstung vorhanden sein muss. Siemens wird sein komplettes Transformatoren-Portfolio ab Juni 2018 auf Sensformer™ umstellen.

„Die Transformatorenindustrie steht derzeit vor der Herausforderung, alle Einheiten mit Konnektivität versehen zu müssen. Mit der Einführung des Sensformer™ kombinieren wir Funktionalität und Information in einem Produkt mit dem Fokus auf Einfachheit und Smart Data“, erläutert Beatrix Natter, CEO Transformers bei Siemens Energy Management. „Wie das Smartphone das gewöhnliche Mobiltelefon abgelöst hat, so werden in naher Zukunft alle Transformatoren Sensformer™ sein“, ergänzt Natter.

Alle Sensformer™ werden mit einem IoT-Gateway ausgestattet, um eine direkte Echtzeitmessung von Ölfüllstand, Höchsttemperatur der Ölfüllung, Wicklungsstrom der Niederspannungsseite und GPS-Standort zu ermöglichen. Jeder Betreiber erhält Zugang zu einer Cloud-basierten Plattform-Applikation, die die erfassten Daten visualisiert und Rückschlüsse auf den Zustand des Transformators und seine Leistung auf den verschiedenen Spannungsniveaus ermöglicht. Wenn die Betreiber den genauen Status ihrer Transformatoren kennen, können sie sich den gegebenen Herausforderungen stellen, so z. B. der Integration des zunehmenden Anteils erneuerbarer Energien und verteilter Energieerzeugung in das Stromnetz bei gleichzeitig möglichst wirtschaftlichem Netzbetrieb. In einem nächsten Schritt werden in einem gemeinsamen Entwicklungsprozess mit den Kunden verschiedene Zusammenstellungen von Softwareanwendungen und Apps entstehen, die genau auf die Anforderungen der Kunden zugeschnitten sind. Mit MindSphere bietet Siemens ein Cloud-basiertes, offenes Betriebssystem für die Entwicklung dieser Applikationen an. MindSphere ist die Cloud-basierte, offene Plattform von Siemens für das Internet of Things (IoT), die physische Anlagen mit der digitalen Welt verbindet und leistungsstarke Applikationen und digitale Dienste ermöglicht.

Cybersicherheit ist ein kritischer Faktor für den Erfolg der Digitalisierung

Siemens stattet dieses Produkt bei seiner Einführung mit Cybersicherheits-Eigenschaften der Spitzenklasse aus, die sämtlichen heute relevanten Standards entsprechen. Mit mehr als einer Million bereits mit MindSphere verbundenen Geräten verfügt Siemens über Erfahrungen aus erster Hand mit den Cybersicherheits-Herausforderungen, die im Zeitalter des industriellen Internets der Dinge bestehen. Mit seiner einzigartigen Kombination aus technischem Know-how zur Cybersicherheit und Fachwissen ist Siemens ideal aufgestellt, um gleichzeitig Marktführer und Vordenker zu sein. Derzeit verfügt unser Unternehmen über ca.

1.275 Cybersicherheits-Experten weltweit; dazu zählen auch etwa 25 „White-Hat-Hacker“, die kontinuierlich die Sicherheit sowohl unserer internen IT-Systeme als auch der an die Kunden gelieferten Systeme auf die Probe stellen. Die Erfahrungen von Siemens mit Cybersicherheit reichen bis ins Jahr 1986 zurück, als das erste IT-Sicherheitsteam bei Siemens in der zentralen Forschungsabteilung des Unternehmens, Corporate Technology, eingerichtet wurde.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter

www.siemens.com/press/PR2018040247EMDE

Weitere Informationen zur Division Energy Management finden Sie unter

www.siemens.de/energy-management

Weitere Informationen zur Hannover Messe unter www.siemens.com/presse/hm18

Ansprechpartner für Journalisten

Sabrina Martin

Tel.: +49 9131 7-37168; E-Mail: sabrina.martin@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist einer der führenden Anbieter effizienter Stromerzeugungs- und Stromübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen mit seiner börsennotierten Tochtergesellschaft Siemens Healthineers AG ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2017, das am 30. September 2017 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,2 Milliarden Euro. Ende September 2017 hatte das Unternehmen weltweit rund 377.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.